

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), unsere aktuellen und potenziellen Geschäftspartner, Dienstleister, Lieferanten, institutionelle Kunden und sonstige Partner (alle gemeinsam „Geschäftspartner“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzhinweise gelten, wenn Sie selbst Geschäftspartner sind oder für diesen auftreten, z. B. als Mitarbeiter oder Geschäftsführer (nachfolgend gemeinsam als „betroffene Personen“ bezeichnet).

Wenn betroffene Personen für Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit uns tätig werden, stellen Sie den betroffenen Personen diese Datenschutzhinweise bitte in angemessener Weise bereit.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und unter www.deka.de/datenschutz veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die

DekaBank Deutsche Girozentrale
Anstalt des öffentlichen Rechts
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 47 - 6 52, E-Mail: service@deka.de

(im Folgenden „Verantwortlicher“ genannt)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Anschrift wie oben: „c/o Datenschutzbeauftragter“
E-Mail: datenschutz@deka.de

Sofern eine unserer Tochtergesellschaften mit dem Geschäftspartner in eine Geschäftsbeziehung eintritt oder sich in einer solchen befindet, so ist diese Verantwortlicher. Angaben zu unseren Tochtergesellschaften finden Sie unter www.deka.de/datenschutz.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Über die betroffenen Personen verarbeiten wir Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit unseren Geschäftspartnern erhalten. Die Daten erheben wir direkt von den betroffenen Personen (z. B. im Rahmen der Korrespondenz mit den betroffenen Personen), beim Geschäftspartner, bei anderen Unternehmen oder bei sonstigen Dritten, jeweils unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die z. B. öffentlich zugänglich sind (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Presse und andere Medien, Internet) und die unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden können.

Wir verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten betroffener Personen:

- Kontaktinformationen (z. B. Name, Anschrift und dienstliche Telefonnummern, dienstliche E-Mail-Adresse und Berufsbezeichnung, Organisationseinheit/Funktion).
- Zahlungsdaten (z. B. Kredit- / EC-Karten-Nummern, Sicherheitscodes, Steuer-ID und andere Daten, die für die Abwicklung von Zahlungen und die Betrugsbekämpfung erforderlich sind).

- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit den betroffenen Personen).
- Weitere Informationen, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung mit uns verarbeitet und vom Geschäftspartner oder von der betroffenen Person freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z. B. personenbezogene Daten über erteilte Aufträge oder geleistete Zahlungen oder Bonitätsunterlagen).
- Sonstige personenbezogene Daten, wenn diese Daten für Compliance-Pflichten oder die Einhaltung von rechtlichen Anforderungen erforderlich sind (z. B. KYC-Prozess) und in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeitet werden (z. B. Geburtsdatum, Ausweisnummern, Personalausweise und Informationen über relevante und wichtige Gerichtsverfahren, an denen betroffene Personen beteiligt sind, Vertretungsberechtigungen, Angaben über wirtschaftliche Berechtigte).
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. für potenziell interessante Produkte und Dienstleistungen).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der betroffenen Personen für die nachfolgend genannten Zwecke und auf Grundlage der folgenden Rechtsvorschriften:

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der betroffenen Personen zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung unserer Verträge mit den Geschäftspartnern, d. h. insbesondere, um zu Produkten und Dienstleistungen zu kommunizieren, auf Angebotsanfragen zu reagieren, einen Vertrag zu schließen oder einen Auftrag zu erfüllen. Hierzu können auch die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Überprüfung der Identität der betroffenen Personen, zur Abwicklung von Zahlungen, zur Buchhaltung, Prüfung, Rechnungsstellung und zum Inkasso sowie für die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen erforderlich sein. Sofern die betroffene Person nicht selbst Vertragspartner ist, sondern der Geschäftspartner für den diese tätig ist, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten der betroffenen Personen auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung.
- Einhaltung von rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Gesetze), sofern die Datenverarbeitung von diesen nicht unmittelbar vorgesehen ist, für deren Erfüllung aber erforderlich ist; oder zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen in Drittstaaten (außerhalb der EU), z. B. Berichtspflichten in den USA
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung gegen rechtliche Streitigkeiten.
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.
- Vorbereitung oder Durchführung von Unternehmenstransaktionen

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken) oder dient der Einhaltung von rechtlichen Verpflichtungen. Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Wenn die betroffenen Personen im Einzelfall in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns eingewilligt haben (z. B. für Direktwerbung), ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Die Einwilligung der betroffenen Personen wird bei der Erhebung der Daten ausdrücklich eingeholt und dort als Rechtsgrundlage angegeben. Die betroffenen Personen können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor Anwendbarkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Schließlich verarbeiten wir personenbezogene Daten betroffener Personen aufgrund gesetzlicher Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GWG), Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), Depotgesetz (DepotG), Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB), Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, Europäischen Bankenaufsicht, Deutschen Bundesbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht), die uns zur Verarbeitung personenbezogener Daten verpflichten, etwa zum Zwecke der Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs-, Terrorismusfinanzierungs- und Geldwäscheprävention, der Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie der Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Übermittlung der Daten erfolgt nur unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet und, soweit anwendbar, unter Wahrung des Bankgeheimnisses.

Innerhalb des Verantwortlichen erhalten diejenigen Stellen die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, die die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Risikocontrolling, Geldwäschebeauftragter, Marketing).

In einigen Fällen erhalten die folgenden Stellen außerhalb des Verantwortlichen die personenbezogenen Daten:

- Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik und Druckdienstleistungen, die die Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten.
- andere Unternehmen der Deka-Gruppe, wenn Geschäftsfunktionen innerhalb der Deka-Gruppe ausgelagert wurden.
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung.

- Gerichte, Schiedsgerichte, Behörden, Auditoren oder Rechtsberater, wenn dies zur Einhaltung geltenden Rechts oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Berater und externe Dienstleister an die wir Aufgaben oder Geschäftsfunktionen ausgelagert haben
- Sonstige Stellen, wenn die Übermittlung zur Untersuchung oder Verhinderung illegaler Aktivitäten, Betrug oder potenzieller Bedrohungen für die Sicherheit einer Person erforderlich ist oder wenn die betroffene Person in die Übermittlung eingewilligt hat.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den Zweck, für den die Daten erhoben wurden, notwendig oder aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen zulässig oder erforderlich ist. Wir speichern die Daten daher grundsätzlich für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Eine längere Speicherfrist kann sich aus verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten ergeben, z. B. aus geldwäscherechtlichen Vorschriften oder finanzmarktrechtlichen Vorgaben, denen wir unterliegen. Wir speichern die Daten zudem über einen angemessenen Zeitraum um die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen nachweisen zu können und um uns vor Rechtsansprüchen zu schützen. Weitere Informationen zu den konkreten Aufbewahrungsfristen erhalten Sie jederzeit auf formlose Anfrage. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wenn personenbezogene Daten der betroffenen Personen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) übermittelt werden (z. B. USA) sehen wir geeignete Garantien vor, um ein angemessenes Schutzniveau für diese zu gewährleisten (z. B. Vereinbarung von EU-Standardvertragsklauseln). Weitere Informationen zu den vorgesehenen geeigneten Garantien erhalten Sie jederzeit auf formlose Anfrage. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

7. Welche Angaben sind Pflichtangaben?

Wenn personenbezogene Daten von uns zur Erfüllung einer gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtung benötigt werden, müssen diese Daten angegeben werden. Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, können wir den Vertrag oder unsere Verpflichtungen nicht erfüllen. In allen anderen Fällen ist die Angabe der betreffenden personenbezogenen Daten freiwillig.

8. Welche weiteren Datenschutzrechte haben die betroffenen Personen?

Die betroffenen Personen haben bezüglich unserer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verschiedene Rechte:

- Sie können von uns jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und wie wir ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (Art. 15 DSGVO).
- In Bezug auf die von ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, die wir zum Zwecke des mit uns abgeschlossenen Vertrages oder aufgrund ihrer Einwilligung aufbewahren, sind sie berechtigt, von uns eine Kopie dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu



verlangen, so dass sie diese weiterverwenden oder an andere Organisationen weitergeben können (Art. 20 DSGVO).

- Sollten sie der Meinung sein, ihre von uns über sie gespeicherten personenbezogenen Daten seien inkorrekt oder unvollständig, können sie uns auffordern, diese zu korrigieren oder zu vervollständigen (Art. 16 DSGVO).
- Unter Umständen haben sie auch das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO), und sie können uns auffordern, die Nutzung ihrer Daten durch uns einzuschränken (Art. 18 DSGVO) und diese zu löschen (Art. 17 DSGVO).
- Wenn wir sie um ihre Einwilligung bitten, um ihre Daten für einen bestimmten Zweck verwenden zu können, steht es ihnen jederzeit frei, ihre Einwilligung zu widerrufen.

Wenn eine betroffene Person Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns hat oder Bedenken dagegen äußern möchte, kann sie sich jederzeit gern an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1.

Wir nehmen die Rechte und Wünsche der betroffenen Personen sehr ernst und bemühen uns stets, diese zu erfüllen. Ist eine betroffene Person dennoch der Ansicht, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere datenschutzrechtliche Regeln verstößt, hat sie das Recht, sich bei einer Datenschutzbehörde an ihrem Wohnort, an dem Ort ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort, von der sie der Meinung ist, dass dort eine Verletzung vorliegt, Beschwerde einzulegen.

9. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. der Transaktionen betroffener Personen) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Zudem können wir die Daten betroffener Personen auswerten, um ihr potenzielles Interesse an unseren Produkten und Leistungen zu ermitteln. Diese Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Kundendaten und solchen aus der Vergangenheit.

10. Welche Widerspruchsrechte haben betroffene Personen? (Art. 21 DSGVO)

10.1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen betroffene Personen Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10.2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Daten betroffener Personen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten. Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden sich unter Ziffer 1.